

Wichtiger Hinweis

Sehr geehrte Steuerzahlerin, sehr geehrter Steuerzahler!

Sie können die Fälligkeit bestimmter Abgabearten von Ihrem Finanzamt überwachen lassen, wenn Sie eine **Einzugsermächtigung** für diese Beträge erteilen. Die fälligen Beträge werden dann rechtzeitig, jedoch nicht vor Fälligkeit, von Ihrem Konto abgebucht.

Für die **Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer** (einschl. der Folgesteuern, Verspätungszuschläge und Zinsen) können Sie unter folgenden Möglichkeiten wählen:

- Einziehung **sämtlicher Zahlungen**
- Einziehung von Vorauszahlungen und Zinszahlungen

Bei der **Lohnsteuer**, der **Kapitalertragsteuer** und dem **Landwirtschaftskammerbeitrag** (einschl. der Folgesteuern, Verspätungszuschläge und Zinsen) ist die Einzugsermächtigung nur für jeweils **alle** Zahlungen möglich.

Die Teilnahme an diesem Verfahren bietet Ihnen die folgenden **Vorteile**:

- Sie sparen den Weg zum Kreditinstitut, die Ausfertigung eines Überweisungsträgers, das Porto für einen Brief oder die Kosten für den Dauerauftrag
- Sie werden künftig mit Mahnungen und Säumniszuschlägen nicht mehr belästigt.

Nutzen Sie bitte diese Vorteile, indem Sie den unteren Abschnitt ausgefüllt an das Finanzamt zurücksenden. Kreuzen Sie bitte an, welche Abgabearten und welche Zahlungen künftig abgebucht werden sollen. Sie haben die Möglichkeit, bis zu zwei Konten anzugeben, von denen die fälligen Forderungen eingezogen werden sollen. Je Abgabearart kann jedoch nur eine Bankverbindung berücksichtigt werden. Dieses Konto wird auch für künftige Erstattungen in Ihrem Steuerkonto aufgezeichnet.

Für den **Einzug von Kraftfahrzeugsteuer** fordern Sie bitte **besondere Vordrucke** beim Finanzamt an.

Beachten sie bitte auch die **Hinweis** auf der **Rückseite**.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt

Hier abtrennen
Name, Vorname

Steuernummer - bitte unbedingt angeben
Steuernummer - f. Landw.-Kammerbeitrag
IdNr.:

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift

Hierdurch werden Sie widerruflich ermächtigt, die unten angekreuzten Angaben bei Fälligkeit mittels Lastschrift vom angegebenen Konto einzuziehen.

Bitte ankreuzen

	Vorauszahlungen Zinsen	sämtliche Zahlungen
Einkommensteuer ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsatzsteuer ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lohnsteuer ¹⁾		<input type="checkbox"/>
Vermögensteuer ¹⁾		<input type="checkbox"/>
Körperschaftsteuer ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kapitalertragsteuer ¹⁾		<input type="checkbox"/>
Landwirtschafts- kammerbeitrag ¹⁾		<input type="checkbox"/>

1. Kontoverbindung

Konto-Nr.	Bankleitzahl
IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	
Kontoinhaber	
<input type="checkbox"/> Steuerpflichtige(r)/ Ehemann	<input type="checkbox"/> Ehefrau Ehegatten
<input type="checkbox"/> beide	<input type="checkbox"/> Vertreter(in)/ Bevollmächtigte(r)
Name (Vertreter/Bevollmächtigter)	

Unterschrift des Kontoinhabers, wenn **nicht** Stpfl. und/oder Ehegatte

Bitte ankreuzen

	Vorauszahlungen Zinsen	sämtliche Zahlungen
Einkommensteuer ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsatzsteuer ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lohnsteuer ¹⁾		<input type="checkbox"/>
Vermögensteuer ¹⁾		<input type="checkbox"/>
Körperschaftsteuer ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kapitalertragsteuer ¹⁾		<input type="checkbox"/>

2. Kontoverbindung

Konto-Nr.	Bankleitzahl
IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	
Kontoinhaber	
<input type="checkbox"/> Steuerpflichtige(r)/ Ehemann	<input type="checkbox"/> Ehefrau Ehegatten
<input type="checkbox"/> beide	<input type="checkbox"/> Vertreter(in)/ Bevollmächtigte(r)
Name (Vertreter/Bevollmächtigter)	

Unterschrift des Kontoinhabers, wenn **nicht** Stpfl. und/oder Ehegatte

Ort, Datum

Unterschrift des Stpfl. und ggf. des Ehegatten

¹⁾ einschl. Folgesteuern bzw. Verspätungszuschläge und ggf. Zinsen

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Sorgen Sie bitte für ausreichende Deckung auf Ihrem Konto.
2. Reichen Sie bitte die Einzugsermächtigung rechtzeitig, d. h. möglichst zwei Wochen vor Fälligkeit, ein.

Bereits gemahnte Beträge können nur eingezogen werden, wenn die Einzugsermächtigung umgehend nach dem Erhalt der Mahnung erklärt wird. Eingezogen werden dann alle Beträge, die in den letzten vier Wochen gemahnt wurden einschl. der in der Mahnung angeforderten Säumniszuschläge.

3. Löschen Sie bitte evtl. Daueraufträge.
4. Die jeweils eingezogenen Beträge werden Ihnen im Kontoauszug bzw. in Abbuchungsmitteilungen mit Steuernummer, Steuerart und Zeitraum erläutert.
5. Unzutreffende Lastschriften können Sie innerhalb von sechs Wochen nach Belastung durch Widerruf bei Ihrem kontoführenden Institut rückgängig machen.
6. Sollten Sie nicht mehr am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen wollen, teilen Sie dieses bitte rechtzeitig vor Fälligkeit der betreffenden Abgabe Ihrem Finanzamt mit.

Vom Finanzamt auszufüllen

Finanzamt _____

_____ (Datum)

Dp-Nr. _____

1. Änderung des Grundinformationsdienstes veranlassen.
2. Fotokopie dieses Schreibens der Einheitlichen Grundbesitzstelle zur weiteren Veranlassung zugeleitet.
(Nur erforderlich, wenn mit diesem Vordruck die Einzugsermächtigung sowohl für den Landwirtschaftskammerbeitrag als auch für andere Abgabearten erteilt wurde).
3. Z. d. A.

_____ (Bearbeiter/in)

Finanzamt _____

Postfach _____
